

## KÖRPER ALS EREIGNIS IKONOGRAPHIE DES KAMPFES

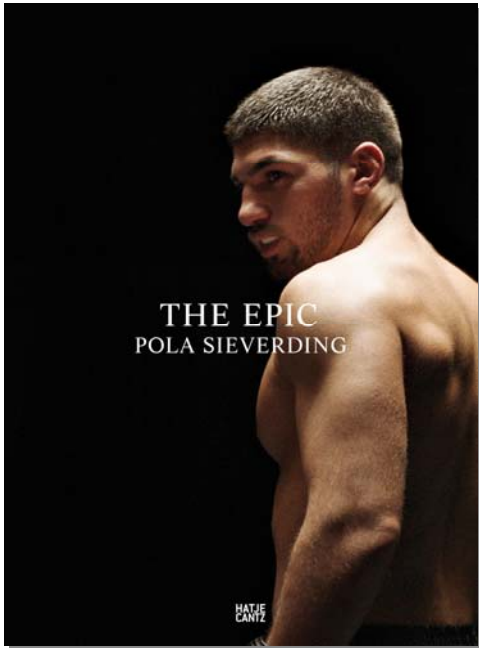
**Zwei Männer im Boxring, muskelbepackte Oberkörper prallen aufeinander, scheinen fast statisch zu verharren, episch, heldenhaft. Die Aufnahmen der Künstlerin Pola Sieverding sind die dramatische und moderne Inszenierung von archaischem Kräftemessen und Körperkult, von Boxen und Wrestling. Mit *The Epic* hinterfragt sie die Beziehung zwischen Dokumentation und Inszenierung.**

Berlin, 13. Februar 2018 - Siegen und Besiegtwerden - so lautet seit jeher das einfache Gesetz des Boxkampfes. Bereits in der Antike kämpften Männer nach denselben Prinzipien wie heute, ein Ring, zwei Gegner, ein Sieger. Auch die Bilder der Künstlerin Pola Sieverding erinnern an die Darstellung antiker Helden. Mit skulpturalem Bildaufbau und kontrastreicher Beleuchtung, inszeniert Sieverding in *The Epic* die athletischen Körper ihrer Protagonisten, stellt Gewalt, Theatralik, Sinnlichkeit und Ästhetik heraus.

»Die Fleischlichkeit der Körper, die sich normativen Schönheitsidealen eher entzieht, wird in der Performanz der Aufführung und Ausstellung zu dem eigentlichen Ereignis. Nicht der Kampf selbst, sondern seine Bildlichkeit macht das Drama des Siegens oder Besiegtwerdens in einem Augenblick fassbar«, schreibt Kirsten Maar in *The Epic*.

Sieverding, geb. 1981, die als Meisterschülerin an der Universität der Künste in Berlin graduierte, beschäftigt sich in ihrer Arbeit immer wieder mit der Beziehung von Mensch und Körper. *The Epic* ist der Zusammenschluss zweier Disziplinen mit Ausrichtung Körperkult: Wo die fotografische Serie *Arena* das theatralische Wrestling ins Zentrum stellt, ist der Film *The Epic* gänzlich dem Boxen verschrieben. Während die Art des Kampfes jedoch in den Hintergrund rückt, steht im Vordergrund Sieverdings dramaturgische Bildsprache. Die Künstlerin scheint mittendrin zu sein, im Eifer des Gefechts. Ihre Kamera schiebt sich zwischen die Kämpfenden, ist Medium und Akteur zugleich und lässt den Zuschauer selbst Teil der Körperlichkeit werden und im mitreißenden Moment verharren.

»In beiden Arbeiten ist der ‚Clinch‘ von besonderer Bedeutung als Moment der gegenseitigen Umklammerung der Kämpfer, der in seiner Geste eine paradoxe Mehrdeutigkeit besitzt: Verspricht das Anschmiegen an den Gegner einerseits einen Moment der Erholung, so birgt das Heranziehen des einen an den anderen Körper stets auch die Gefahr der Überwältigung in sich. Hier beginnt ein Schillern: nicht nur treffen Körper gewaltig und sinnlich zugleich aufeinander, sondern auch sich teils widersprechende Deutungsmöglichkeiten wie diese Körperinszenierungen zu lesen sind«, so die Künstlerin Pola Sieverding.



**POLA SIEVERDING**  
**THE EPIC**

Hrsg. Neuer Aachener Kunstverein, Texte von Ben Kaufmann, Michael Kohtes, Kirsten Maar, Maurice Funken  
Deutsch, Englisch  
2018. 96 Seiten, 56 Abb.  
gebunden  
19,50 x 26,50 cm  
ISBN 978-3-7757-4412-6  
25,00 EUR

**HATJE CANTZ**

Hatje Cantz ist ein international wegweisender Fachverlag für Kunst, Architektur und Fotografie. Seit 1945 produziert und verlegt Hatje Cantz mit fundierter Expertise, Begeisterung für das Handwerk und einem konsequent hohen Qualitätsanspruch individuelle Publikationen. Aktuell erscheinen jährlich rund 200 neue Titel im Verlagsprogramm.

Hatje Cantz versteht sich, insbesondere auch im digitalen Zeitalter, als Bindeglied zwischen Museen, Künstlern, Galerien, Sammlern und Kunstinteressierten. Die Vermittlung von Wissen – inhaltlich wie visuell – sowie die Begeisterung für Kunst stehen stets im Fokus des Engagements.

Als konsequente Fortführung des Portfolios und um den Anspruch Kunst auch über das Medium Buch hinaus erfahrbar zu machen, lanciert Hatje Cantz im Rahmen der EDITION GERD HATJE u.a. Arbeiten auf Papier, Fotoarbeiten und Kunstobjekte in streng limitierten, signierten Auflagen.

[www.hatjecantz.de](http://www.hatjecantz.de)  
[www.editiongerdhatje.com](http://www.editiongerdhatje.com)

**PRESSEKONTAKT**

Jennifer Berndt  
PR Manager  
[presse@hatjecantz.de](mailto:presse@hatjecantz.de)  
Tel. 030 346 46 78-23

**HATJE  
CANTZ**